

Termine/Hinweise

Die Fächer- und Kurswahlen für Klasse 10 und Klasse 11 im Schuljahr 2021/2022 finden im Zeitraum vom 15. Februar bis zum 15. März 2021 statt.

Eine Informationsveranstaltung für Eltern der jetzigen Klasse 10 zu den Fächer- und Kurswahlen der Qualifikationsphase kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden

Ein ausführliches Dokument

„Die Gymnasial Oberstufe am Ökumenischen Gymnasium mit Hinweisen zu den Fächerwahlen für die E- und Q-Phase“ finden Sie auf unserer Website.

Gleiches gilt für ein PDF-Dokument zur Powerpoint-Präsentation vom 14. Januar 2020.

<https://www.oegym.de/schulstufen-und-faecher/oberstufe-klassen-10-bis-12/>

**Ökumenisches
Gymnasium
zu Bremen**



Die Gymnasiale Oberstufe
am
Ökumenischen Gymnasium
(Abiturjahrgang 2023 und folgende)

Ökumenisches Gymnasium zu Bremen
Oberneulander Landstraße 143 a
28355 Bremen
Tel.: 0421/2231290, Fax: 0421/22312910
www.oegym.de

Stand: 01.01.2021

Einführungsphase (10. Jhrg.)

Sie dient der Sicherung der Allgemeinbildung und der Einführung in wissenschaftspropädeutische Arbeitsweisen. Wesentliche inhaltliche und methodische Grundlagen für eine erfolgreiche Schullaufbahn in der Qualifikationsphase werden hier gelegt.

Mit der Versetzung in die Klasse 11 erfolgt die Aufnahme in die Qualifikationsphase.

Wer nicht in die Klasse 11 versetzt wird, muss zur Erlangung des Mittleren Schulabschlusses (MSA) eine Prüfung ablegen.

Unterricht

- In den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte, Seminarfach und Sport erfolgt der Unterricht im Klassenverband.
- Aus drei Aufgabenfeldern
 - I: Sprachlich-literarisches, künstlerisches Aufgabenfeld
 - II: Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
 - III: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeldmüssen weitere Kurse, die nicht im Klassenverband unterrichtet werden, ausgewählt werden. Insgesamt müssen mindestens 35 Wochenstunden belegt werden.
- Neben den Fächern im Klassenunterricht stehen 14 weitere Fächer zur Wahl.
- Im Luft- und Raumfahrtprofil (LuR) wird Physik vierstündig angeboten, zusätzlich wird eine Stunde Unterricht in Wirtschaftsenglisch erteilt.
- Neue Fächer: Informatik, Wirtschaft, Darst. Spiel
- Wahl einer neuen Fremdsprache (Spanisch vierstündig) wird angeboten. Bei mehr als zehn Meldungen wird ein Spanischkurs eingerichtet. Eine Abwahl ist nicht möglich.
- Erwerb des KMK-Latinums (2. Fremdsprache) am Ende von Klasse 10.

Belegungsverpflichtungen

Alle Fächer im Klassenunterricht zuzüglich Musik oder Kunst, Geografie oder Politik oder Wirtschaft, zwei Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) und weitere Fächer müssen insgesamt mindestens 35 Wochenstunden umfassen. Darin enthalten 2 Stunden Selbstlernzeit im Seminarfach.

Fächer, die in der Qualifikationsphase belegt werden sollen, müssen schon in der Einführungsphase belegt worden sein.

Praktikum

Es findet ein zweiwöchiges Sozialpraktikum vor den Osterferien statt.

Qualifikationsphase (11. und 12. Jhrg.)

Der 11. und 12. Jahrgang bilden zusammen die Qualifikationsphase. Wesentliche Teile der Belegungsverpflichtungen gehen in die Abiturnote ein und sind die Voraussetzung für die Zulassung zum Abitur.

Unterricht

- Der Unterricht ist organisiert in Leistungs- und Grundkursen. Leistungskurse werden fünfstündig und vierstündig, Grundkurse zwei-, drei- oder vierstündig unterrichtet.
- Jeder Schüler kann drei Leistungsfächer, muss aber mindestens zwei Leistungsfächer, die dann 1. und 2. Prüfungsfach sind, und weitere Grundfächer wählen, um die Belegungsverpflichtungen zu erfüllen und um 68 Wochenstunden Unterricht für die beiden Jahrgangsstufen nachzuweisen.
- Eines der Leistungsfächer muss Deutsch, eine fortgesetzte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein. Die drei/zwei Leistungsfächer können aus drei vorgegebenen Fächerleisten individuell zusammengestellt werden. Dazu findet in Klasse 10 eine Vorwahl statt.
- Insgesamt müssen durchschnittlich mindestens 9 Kurse pro Halbjahr belegt werden.
- Die Kernfächer Deutsch, Englisch und Mathematik werden als abiturrelevante Grundkurse vierstündig unterrichtet. Die Schüler erhalten so für den gleichen Unterrichtsstoff ein Drittel mehr Unterrichtszeit.
Insgesamt ergeben sich so vielfältige Kombinationsmöglichkeiten, die es den Schülern ermöglichen, ihr individuelles Lernprogramm/Lernprofil bis zum Abitur zusammenzustellen und, verbunden mit kleinen Lerngruppen, optimale Lernbedingungen schaffen.

Belegungsverpflichtungen

Durchgängig müssen belegt werden: Deutsch, Englisch, Mathematik, eine Gesellschaftswissenschaft, eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) und Sport.

Für mindestens zwei Halbjahre müssen Musik oder Kunst, Geschichte und Religion belegt werden.

Projektarbeit

In der Jahrgangsstufe 11 wird im Seminarfach eine Projektarbeit angefertigt, an der inhaltlich zwei Fächer beteiligt sein müssen, die frei gewählt werden können.

Die Wahl des 1. und 2. Abiturprüfungsfaches erfolgt bei drei Leistungskursen Ende 11.2 oder nach 12.1, also zu einem Zeitpunkt, zu dem die Schüler ihren Leistungsstand kennen. Fehlentscheidungen können so vermieden werden.

Es finden Studienfahrten statt.

Abitur/Abiturprüfung

Die Abiturprüfung

Die Abiturprüfung findet in vier Prüfungsfächern statt. In den ersten drei Fächern wird schriftlich, im vierten Fach mündlich geprüft. Dabei gelten folgende Regelungen:

- Das 1. und 2. Prüfungsfach müssen Leistungsfächer (= Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau) sein.
- Das 1. Prüfungsfach kann nur Deutsch, Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein.
- Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik müssen Prüfungsfach sein.
- Aus jedem Aufgabenfeld (I, II III) muss ein Prüfungsfach gewählt werden.
- Das 3. und das 4. Prüfungsfach sind Grundfächer.
- Der dritte Leistungskurs kann nicht 3. Prüfungsfach sein. Soll das Fach des dritten Leistungskurses 4. Prüfungsfach werden, muss der Leistungskurs nach 11.2, zum Ende 12.1 zum Grundkurs abgestuft werden (ggf. Kurs- und Lehrerwechsel).
- Zweistündige Unterrichtsfächer können nur 4. Prüfungsfach sein. Gleiches gilt für das Fach Darstellendes Spiel.
- In den Fächern Deutsch, Fremdsprache, Mathematik, Naturwissenschaft werden die Aufgaben zentral gestellt, im dritten Prüfungsfach zusätzlich in den Fächern Geschichte und Politik. Damit ist die Wahl des dritten Prüfungsfaches eingeschränkt.
- Sport kann nicht Abiturprüfungsfach sein.

Gesamtqualifikation („Abiturnote“)

Die Abiturnote setzt sich aus den erzielten Leistungen aus 32 Kursen der Qualifikationsphase, der erzielten Leistung in der Projektarbeit und den Prüfungen in vier Abiturprüfungsfächern zusammen.

Unter den 32 Kursen müssen sich

- 4 Kurse Deutsch,
- 4 Kurse einer fortgesetzten Fremdsprache
- 4 Kurse Mathematik,
- 4 Kurse einer Naturwissenschaft oder 2 x 2 Kurse aus zwei Naturwissenschaften,
- 2 Kurse Geschichte,
- 2 Kurse Musik oder Kunst oder Darstellendes Spiel,
- Kurse des 1. – 4. Prüfungsfaches

befinden.

Die in 11.1 bis 12.1 erzielten Leistungen im gewählten 1. und 2. Prüfungsfach werden dabei doppelt gewichtet, ebenso die Leistung der Projektarbeit.

Die Leistungen in den vier Abiturprüfungen werden fünffach gewichtet.